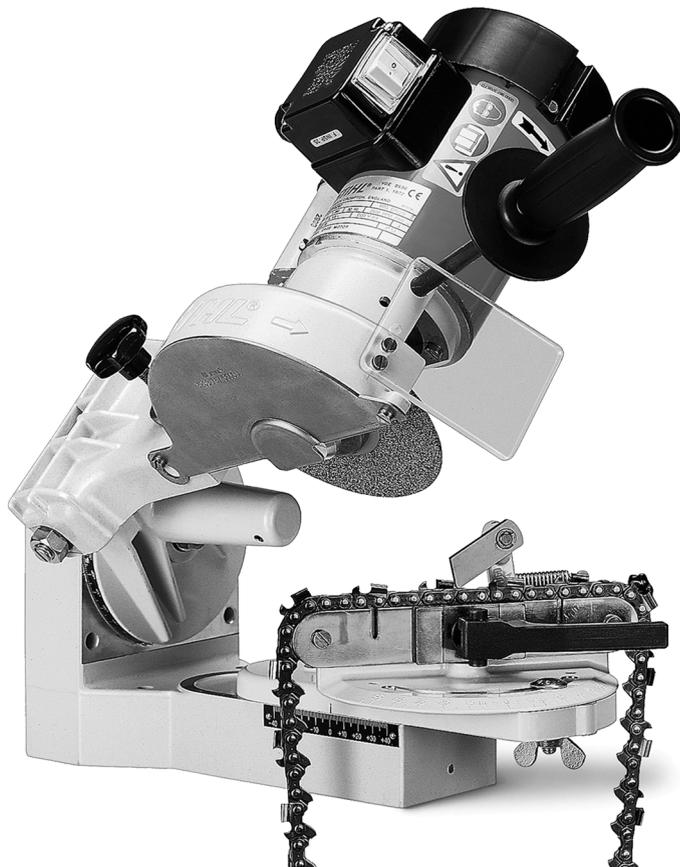


STIHL[®]

STIHL USG

Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise	2
Verwendungszweck	4
Gerät montieren	4
Schleifscheibe auswählen	6
Schleifscheibe einsetzen	7
Motor einschalten	8
Probelauf	8
Einstellskalen	9
Sägekette schärfen - vorbereiten	9
Sägekette schärfen	15
Tiefenbegrenzer nacharbeiten	17
Schleifscheibe abrichten	19
Heckenscherenmesser schärfen - vorbereiten	19
Heckenscherenmesser schärfen	23
Kreissägeblatt schärfen - vorbereiten	26
Kreissägeblatt schärfen	29
Wartungs- und Pflegehinweise	30
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	31
Wichtige Bauteile	32
Technische Daten	33
Reparaturhinweise	33
Entsorgung	34
EG Konformitätserklärung	34
Anschriften	35

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl



STIHL USG

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Schärfergerät nötig.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.



Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem Schärfergerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen zeigen lassen, wie man damit sicher umgeht.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Schärfergerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Nur Schleifkörper verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Andere Schleifkörper dürfen nicht verwendet werden – **erhöhte Unfallgefahr!**

Motor nur einschalten, wenn Netzspannung mit Betriebsspannung des Motors übereinstimmt.

Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.

Der beim Schleifen entstehende Schleifstaub kann gesundheitsschädlich sein. Unbedingt **Absaugung** verwenden oder **Atemschutz** tragen.

Durch beim Schleifen erzeugten Funkenflug – **erhöhte Gefahr von Augenverletzungen!**



Unbedingt Schutzbrille und "Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel

Keine Kleidung tragen, die sich in sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann – keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern.



Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe tragen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

Vor der Arbeit

Schärfgerät auf betriebssicheren Zustand überprüfen. Nicht bei beschädigter Netzanschlussleitung oder Schleifscheibe betreiben – **Unfallgefahr!**

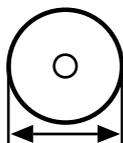
Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Leistungsschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen.

Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**

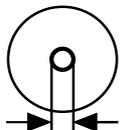
Anschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren usw. beschädigen, vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.

Vor Arbeiten am Schleifgerät sicherstellen, dass das Schleifgerät abgeschaltet ist – **Unfallgefahr!**

Schleifscheibenprofil nur bei ausgeschaltetem Motor und stillstehender Schleifscheibe kontrollieren – **Unfallgefahr!**



Außendurchmesser der Schleifscheibe beachten.



Durchmesser von Spindelbohrung der Schleifscheibe und Welle des Schleifgerätes müssen übereinstimmen.

Spindelbohrung auf Beschädigung prüfen. Schleifscheiben mit beschädigter Spindelbohrung nicht verwenden – **Unfallgefahr!**



Die zulässige Drehzahl der Schleifscheibe muss gleich hoch oder höher sein als die maximale Drehzahl der Welle des Schleifgerätes! – siehe "Technische Daten".

Gebrauchte Schleifscheiben vor dem Anbau auf Risse, übermäßige Abnutzung und mögliche Beschädigung der Spindelbohrung prüfen.

Während der Arbeit

Beim Schleifen entstehen glühende Werkstoffpartikel. Es besteht Brandgefahr, falls diese Werkstoffpartikel auf entflammables Material treffen.

Schleifscheiben lagern

Schleifscheiben trocken und frostfrei, auf ebener Fläche lagern, bei gleichbleibenden Temperaturen – **Bruch- und Splittergefahr!**

Schleifscheibe stets vor schlagartiger Berührung mit dem Boden oder Gegenständen schützen.

Wartung und Reparaturen

Vor allen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.

Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden.

Verwendungszweck

Mit dem STIHL Schärfergerät USG können STIHL Oilomatic Sägeketten, Heckenscherenmesser und Kreissägeblätter geschärft werden.

Zum Schärfen von Spitzzahnketten, Heckenscherenmessern und Kreissägeblättern sind die Zusatzeinrichtungen Schwenksupport für Spitzzahnketten, Schwenksupport für Heckenscherenmesser bzw. Schwenksupport für Kreissägeblätter notwendig.

Die erforderlichen Einstellwerte und Schleifscheiben sind dem Beilageblatt 0457 716 0000 zu entnehmen.

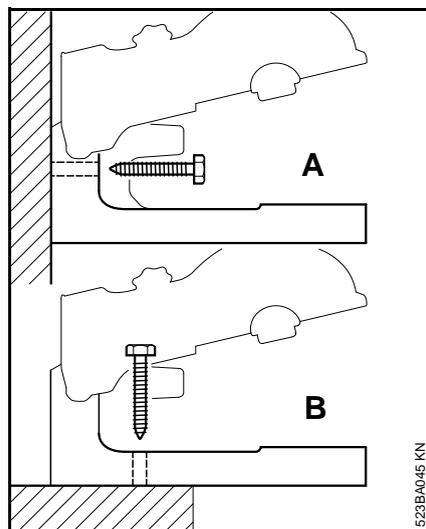
Der Einsatz des Motorgeräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Motorgerät führen. Keine Änderungen am Produkt vornehmen - auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Motorgerät führen.

Gerät montieren

Das Gerät kann an die Wand oder auf die Werkbank montiert werden.

Bei Montage auf die Werkbank, muss das Gerät mindestens 120 mm über die Werkbank hinausragen.

Nur bei Verwendung Zusatzeinrichtung Heckenscherenmesser: Bei Montage an die Wand muss ein Abstand von mindestens 450 mm zwischen Wand und Gerät eingehalten werden, um das Verschieben des Heckenscherenmessers zu ermöglichen. Empfehlung: Montage auf der Werkbank.

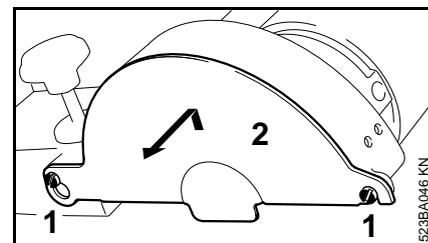


Gerät mit Schrauben befestigen:

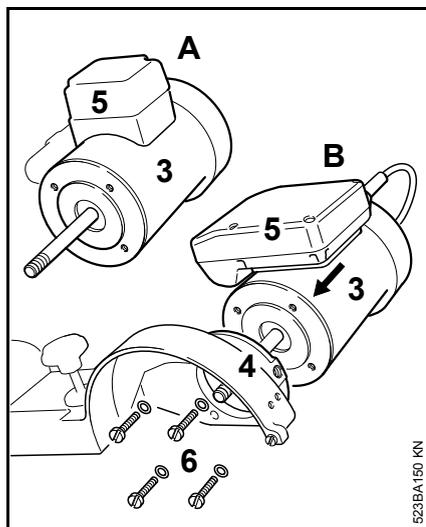
- an der Wand (A) mit drei geeigneten Schrauben \varnothing 8 mm (z. B. Holzschrauben \varnothing 8 mmx100 mm lang DIN 571-St),

Scheiben \varnothing 8,4 mm und geeigneten Dübeln (z.B. Kunststoffdübel 10x50 mm)

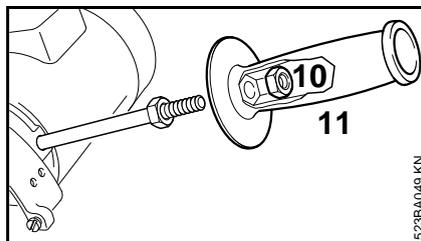
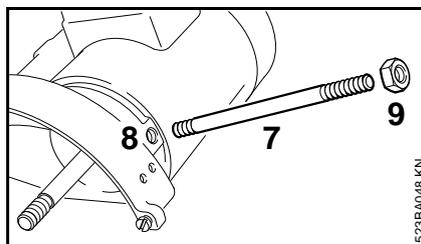
- auf der Werkbank (B) mit zwei geeigneten Schrauben \varnothing 8 mm (z. B. Holzschrauben \varnothing 8 mmx100 mm lang DIN 571-St) und Scheiben \varnothing 8,4 mm



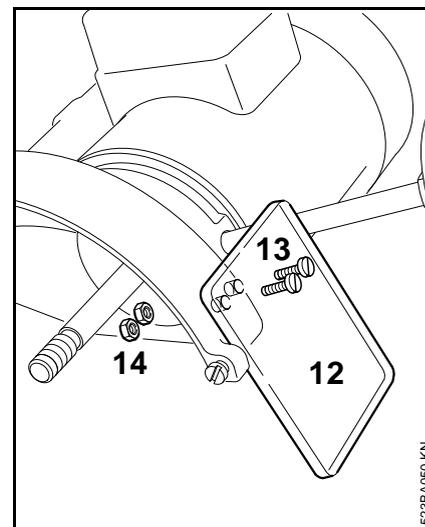
- Schrauben (1) M5x10 lösen, Schutzblech (2) anheben und abnehmen



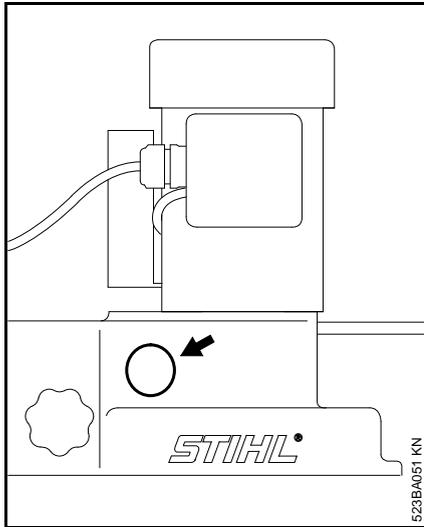
- Elektromotor (3) an den Lagerbock (4) anflanschen – Schalterkasten (5) muss nach oben weisen
- Vier Zylinderschrauben (6) M5x22 eindrehen und über Kreuz festziehen



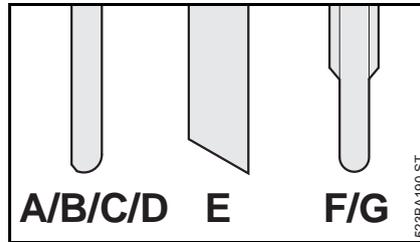
- Stiftschraube (7) M10x145, kurzes Gewinde in Bohrung (8) am Gehäuse eindrehen
- Mutter (9) M10 bis zur Anlage auf die Stiftschraube aufdrehen
- Mutter (10) M10 in den Sechskant des Griffes (11) einlegen – Griff aufdrehen und festziehen



- Schutzscheibe (12) am Schutz anlegen und die Bohrungen zur Deckung bringen
- Schrauben (13) M4x12 durch die Bohrungen stecken
- Muttern (14) M4 aufdrehen und Schrauben festziehen
- Schutzblech wieder montieren

Arbeitsleuchte (je nach Ausführung)

- Sollbruchstelle (Gusshaut) mit einem Dorn durchschlagen
- Bruchkanten mit einer Rundfeile entgraten
- Leuchtenfassung von außen in die Öffnung stecken und mit dem Gewinding verschrauben

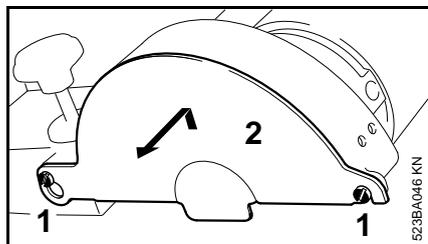
Schleifscheibe auswählen

- Schleifscheibe (A) 5203 750 7010 (halbseitiger Radius 2,4 mm)
- Schleifscheibe (B) 5203 750 7013 (halbseitiger Radius 2,0 mm)
- Schleifscheibe (C) 5203 750 7017 (halbseitiger Radius 1,7 mm)
- Schleifscheibe (D) 5202 750 7010 (halbseitiger Radius 2,8 mm)
- Schleifscheibe (E) 5203 750 7015
- Schleifscheibe (F) Diamant 5203 757 0901
- Schleifscheibe (G) Diamant 5203 757 0906

**Schleif-
scheibe Einsatz**

- | | |
|---|---|
| A | Kreissägeblätter,
Heckenscheren,
Oilomatic Sägeketten Teilung:
3/8", 0.325" |
| B | Oilomatic Sägeketten Teilung:
1/4", 3/8" P |
| C | Oilomatic Sägeketten Teilung:
1/4" P |
| D | Oilomatic Sägeketten Teilung:
0.404" |
| E | Oilomatic Sägeketten:
Tiefenbegrenzer |
| F | Kreissägeblatt Hartmetall,
Oilomatic Sägeketten:
3/8" Rapid Duro (RD),
3/8" Rapid Duro R (RDR) |
| G | Oilomatic Sägeketten:
3/8" P Picco Duro 3 (PD3),
.325" Rapid Duro 3 (RD3),
3/8" Rapid Duro 3 (RD3) |

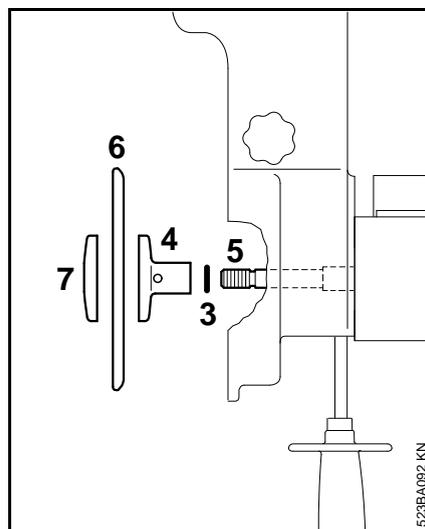
Schleifscheibe einsetzen



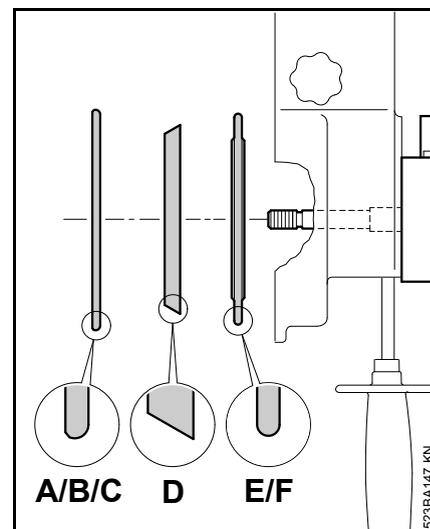
! WARNUNG

Schleifscheiben vor dem Spannen durch Klangprobe auf einwandfreien Zustand prüfen. Schadhafte Schleifscheiben dürfen nicht verwendet werden – **Unfallgefahr!**

- Schrauben (1) M5x10 lösen, Schutzblech (2) anheben und abnehmen

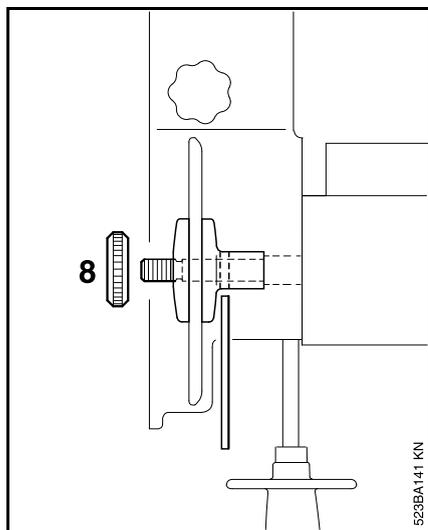


- Runddichtung (3) in die Nut des Distanzstücks (4) einlegen und mit dem Flansch vom Motor weg auf die Motorwelle (5) schieben – erforderliche Schleifscheibe (6) einsetzen und Druckscheibe (7) mit gewölbter Seite vom Motor weg auf die Motorwelle stecken



Schleif- Einbaurichtung scheibe

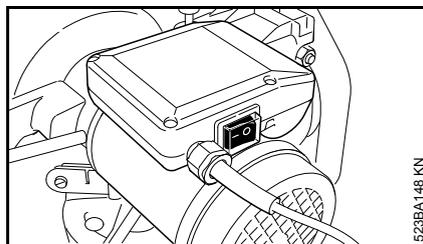
A/B/C	Radius zum Motor weisend (nach rechts)
D	größerer Außendurchmesser zum Motor weisend (nach rechts)
E/F	beliebig



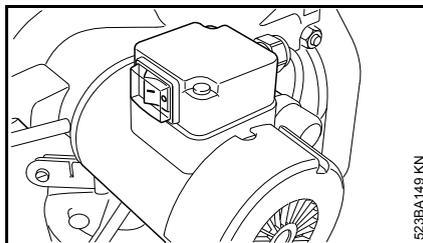
- Die Querbohrungen von Distanzstück und Welle in Übereinstimmung bringen und mit dem Steckdorn abstecken
- Schleifscheibe mit der Rändelmutter (8) – Linksgewinde – festziehen
- Steckdorn abziehen
- Schutzblech wieder montieren

Motor einschalten

Variante A



Variante B



Schalterstellungen

Schalterstellung 0 – Schleifgerät ausgeschaltet

Schalterstellung I – Schleifgerät eingeschaltet

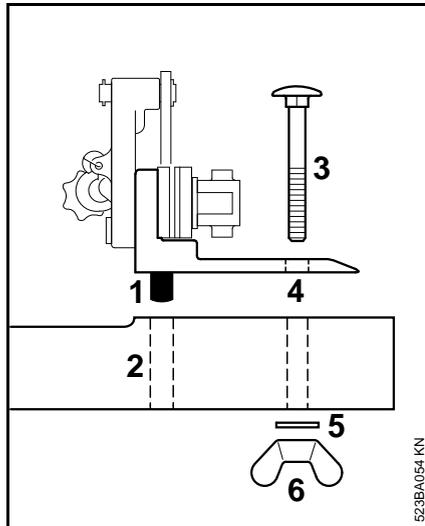
- Zum Einschalten Geräteschalter auf Stellung I stellen

Probelauf

Nach jeder Montage

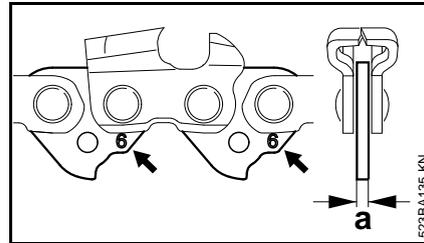
- Gefahrenbereich absperren
- Schleifscheibe mindestens eine Minute mit der zulässigen Höchstzahl laufen lassen

Zusatz-einrichtung für Sägeketten montieren



- Bolzen (1) in die Bohrung (2) des Ständers stecken
- Schraube (3) durch die Nut (4) stecken
- Scheibe (5) aufstecken und mit Flügelmutter (6) leicht festziehen

Treibglieddicke ermitteln



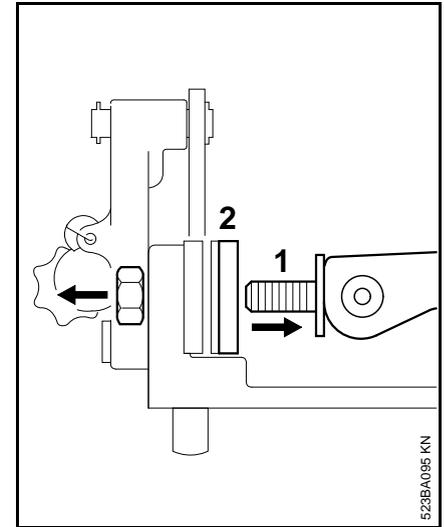
Die Spannvorrichtung muss an die Dicke der Treibglieder angepasst werden.

Treibglieddicke:

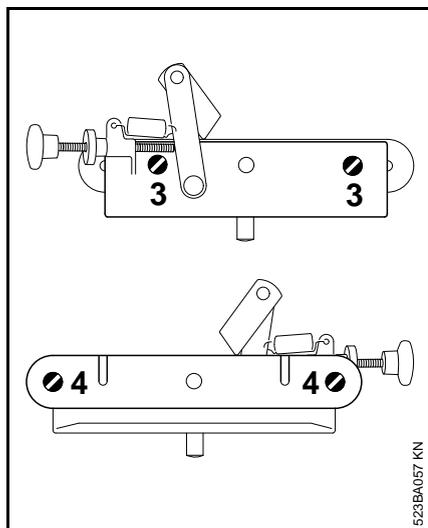
- Maß "a" mit Messschieber ermitteln oder
- Ziffer (Pfeil) ablesen

Ziffer	Treibglieddicke
1	1,1 mm
3	1,3 mm
5	1,5 mm
6	1,6 mm
0	2,0 mm

Spannvorrichtung anpassen

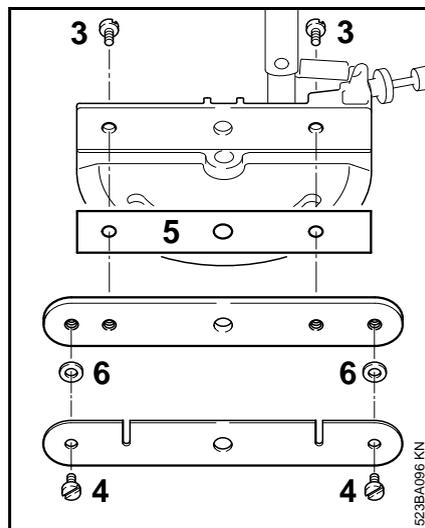


- Spanngabel (1) herausdrehen
- Spannplatte (2) und Mutter abnehmen



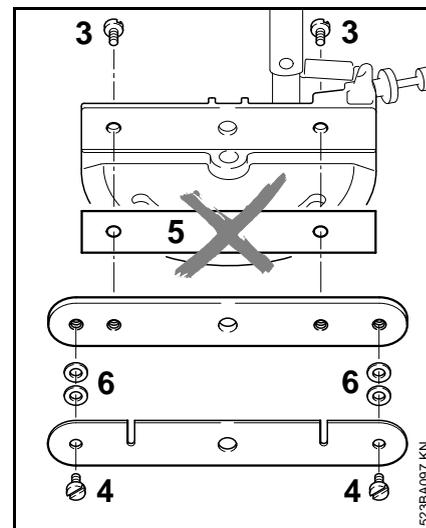
- Schrauben (3) herausdrehen
- Schrauben (4) herausdrehen

Sägekette mit 1,1/1,3 mm Treibglieddicke



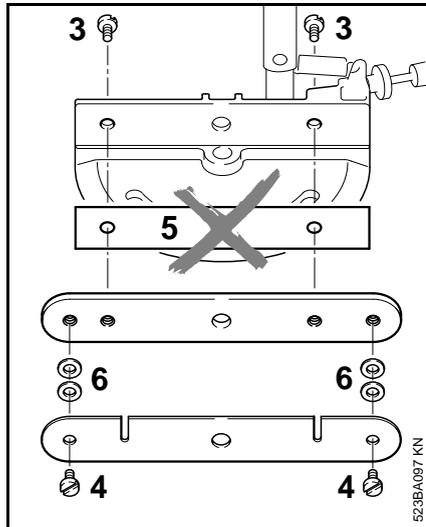
- Beilage (5) einlegen
- Schrauben (3) eindrehen
- je eine 1,6 mm dicke Scheibe (6) zwischen die Leisten legen
- Schrauben (4) eindrehen

Sägekette mit 1,5/1,6 mm Treibglieddicke

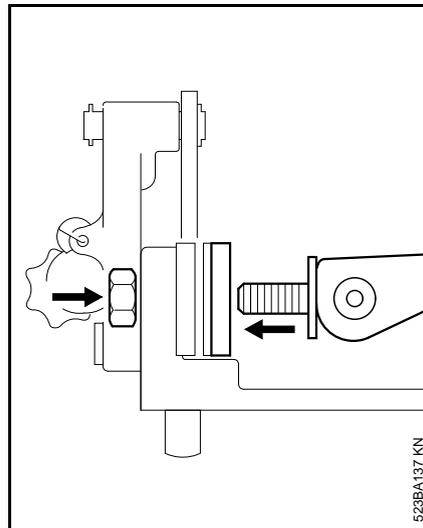


- Beilage (5) entfernen, falls montiert
- Schrauben (3) eindrehen
- je zwei 0,9 mm dicke Scheibe (6) zwischen die Leisten legen
- Schrauben (4) eindrehen

Sägekette mit 2,0 mm Treibglieddicke

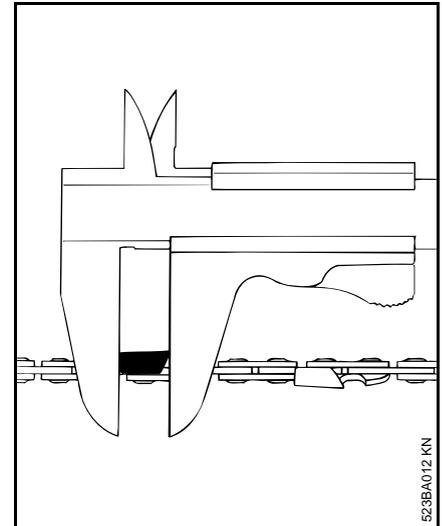


- Beilage (5) entfernen, falls montiert
- Schrauben (3) eindrehen
- je eine 0,9 mm und eine 1,6 mm dicke Scheibe (6) zwischen die Leisten legen
- Schrauben (4) eindrehen



- Spanngabel montieren

Richtzahn festlegen

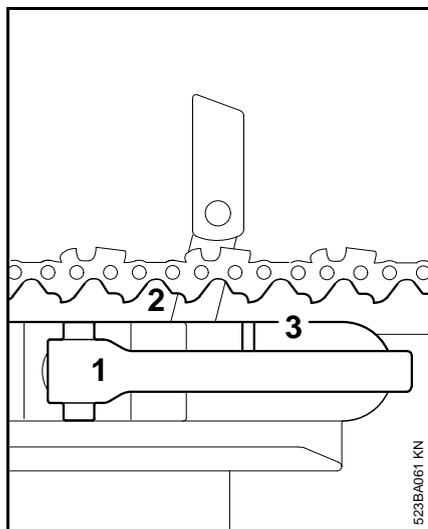


Der kürzeste Schneidezahn der Sägekette wird zum Richtzahn.

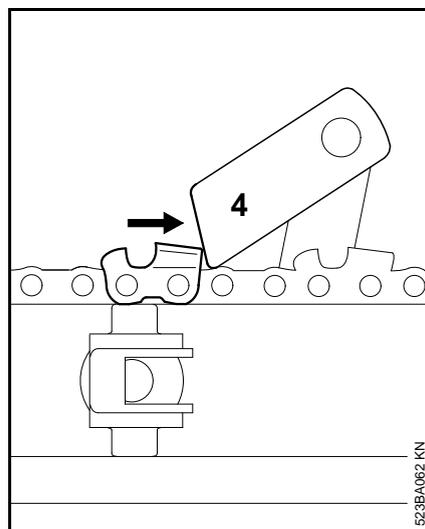
Der Richtzahn wird zuerst geschärft. Alle anderen Schneidezähne der Sägekette werden an die Länge des Richtzahnes angepasst.

- mit einem Messschieber den kürzesten Schneidezahn ermitteln und z. B. mit Kreide markieren

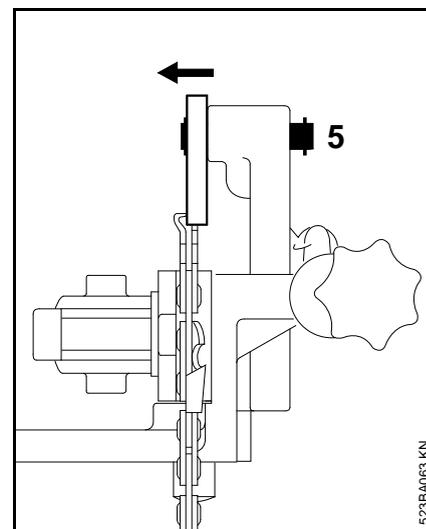
Sägekette einlegen



- Spanngabel (1) lösen
- Treibglieder (2) der Sägekette nach unten in die Klemmleiste (3) einlegen, Schneiden weisen nach links

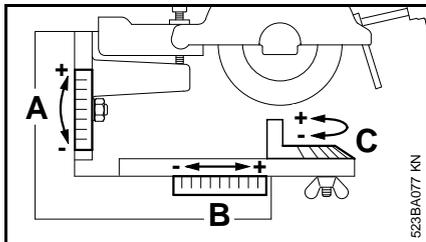


- Richtzahn mit dem Rücken an den Anschlag (4) der Raste ziehen



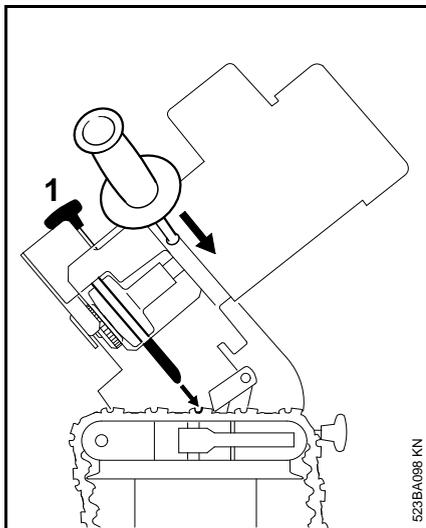
- Lagerbolzen (5) ist verschiebbar, um optimale Anlage des Anschlags am Zahnrückens zu gewährleisten
- Schärpen der **linken** Zahnreihe: Anschlag **in** Pfeilrichtung verschieben
- Schärpen der **rechten** Zahnreihe: Anschlag **gegen** Pfeilrichtung verschieben

Skalen einstellen

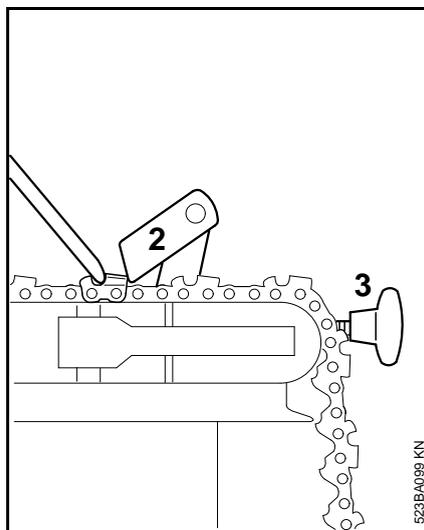


- Skalen entsprechend den Werten im Beilageblatt 0457 716 0000 einstellen

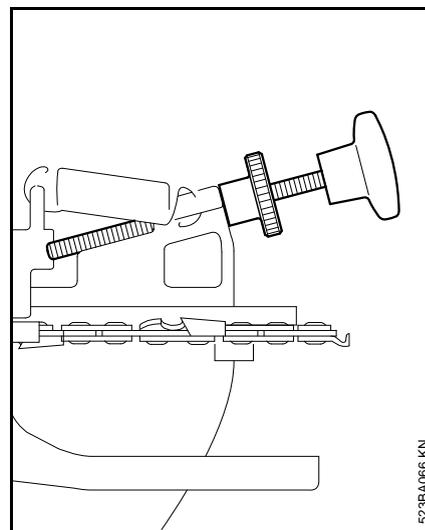
Seitenanschlag einstellen



- Stellschraube (1) hochdrehen
- Lagerbock mit dem Motorgriff abwärts bewegen

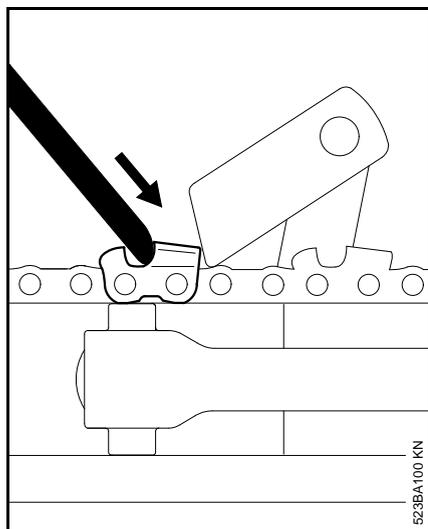


- Anschlag (2) mit Regulierschraube (3) so verstellen, dass die Zahnbrust des Richtzahnes an der Schleifscheibe anliegt
- Sägekette festklemmen

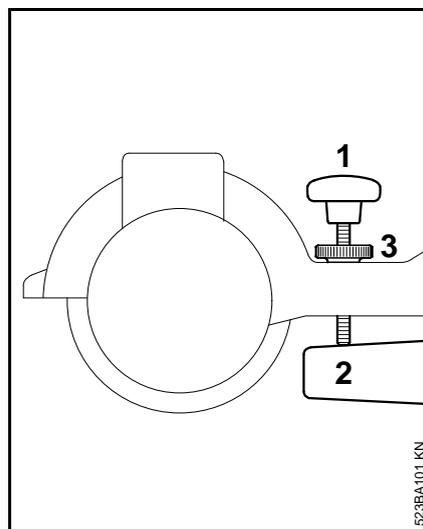


- Rändelmutter an der Regulierschraube festziehen

Schärftiefe einstellen



- Lagerbock abwärts bewegen, bis die Schleifscheibe den Zahngrund berührt – Position halten



- Stellschraube (1) bis an die Anschlagnase (2) herunterdrehen – Rändelmutter (3) festziehen
- Lagerbock in Ausgangsstellung zurückbringen

Sägekette schärfen



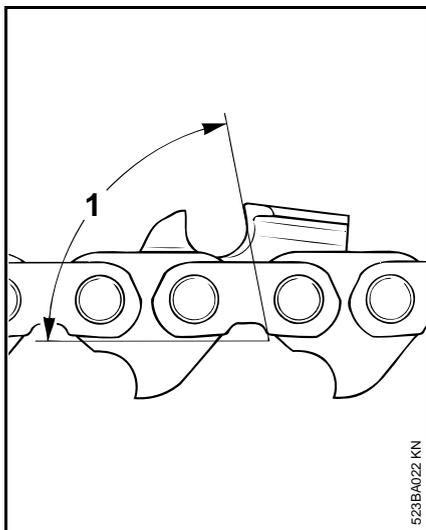
WARNUNG

Schutzbrille tragen – **Verletzungsgefahr!**

Richtzahl schärfen

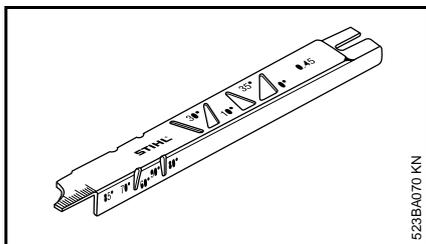
- Motor einschalten
- Lagerbock vorsichtig abwärts bewegen – Schneidezahn mit Schleifscheibe nur kurz berühren – wenig Werkstoff abtragen
- ggf. Motor ausschalten – Seiteneinstellung nachregulieren vgl. "Sägekette schärfen - vorbereiten – Seiteneinstellung"
- Schärfen des Schneidezahnes mit mehrmaligem Absetzen, nicht in einem Durchzug
- nach befriedigendem Schärfergebnis der Zahnbrust, Schärftiefe kontrollieren

Brustwinkel kontrollieren



Stellschraube muss an der Anschlagnase anliegen, Zahnbrust muss vorgeschriebenen Winkel (1) bilden.

- Brustwinkel auswählen – siehe Beilageblatt 0457 716 0000



- Schärfdaten mit Feillehre kontrollieren

Brustwinkel zu stumpf:

- Lagerbock mittels Stellschraube tiefer stellen



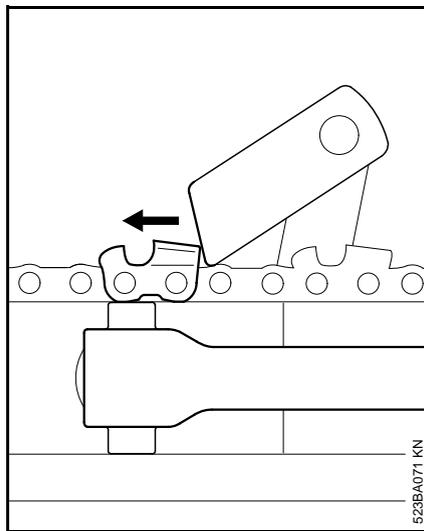
! WARNUNG

Nicht in Treib- oder Verbindungsglieder schleifen – Sägekette kann sonst reißen.

Brustwinkel zu spitz:

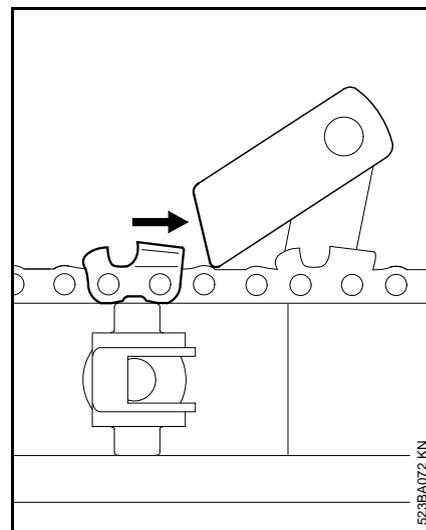
- Lagerbock mittels Stellschraube höher stellen
- Regulier- und Stellschraube mit Rändelmutter kontern

Schneidezahnreihe schärfen



Mit der am Richtzahn vorgenommenen Einstellung alle Schneidezähne dieser Zahnreihe schärfen.

- Spanngabel lösen, Sägekette nach links ziehen, bis Anschlag hinter dem übernächsten Zahn steht



- Sägekette nach rechts ziehen, bis der Rücken des Schneidezahnes am Anschlag anliegt
- Sägekette festklemmen
- Schneidezahn schärfen
- Takt wiederholen, bis alle Zähne dieser Zahnreihe geschärft sind

Zweite Zahnreihe schärfen

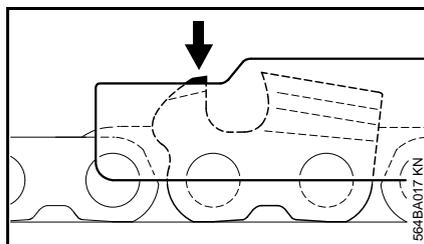
- Skala **B** auf den gleichen Wert mit entgegengesetztem Vorzeichen verschieben
- Skala **C** auf die entsprechende Winkelmarkierung der Gegenseite drehen
- Anschlag mit Lagerbolzen verschieben – Zahnrückén müssen einwandfrei am Anschlag anliegen

- Nach dem Schärfen des ersten Zahnes der zweiten Reihe – Zahnlänge zwischen erster und zweiter Reihe vergleichen, ggf. Anschlag verstellen
- Schneidezähne schärfen

Tiefenbegrenzer nacharbeiten

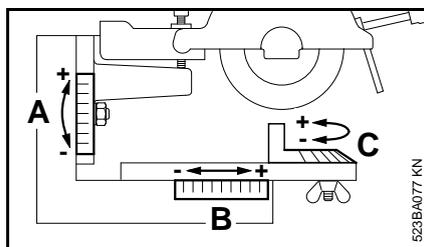
Tiefenbegrenzer-Abstand prüfen

- Zur Kettenteilung passende Feillehre (Sonderzubehör) auswählen (siehe Beilageblatt 0457 716 0000)



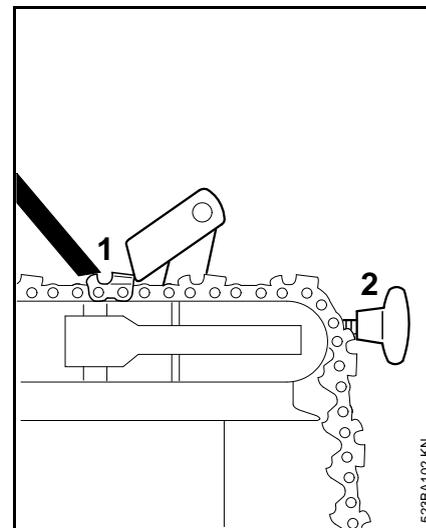
- ausgewählte Feillehre auf die Sägekette legen. Ragt der Tiefenbegrenzer über die Feillehre heraus, muss er nachgearbeitet werden

Skalen einstellen



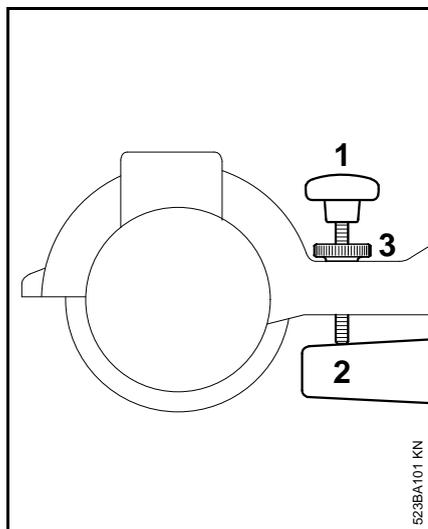
- Skala **A** auf 40° stellen
- Skalen **B** und **C** auf 0° stellen

Seitenanschlag einstellen

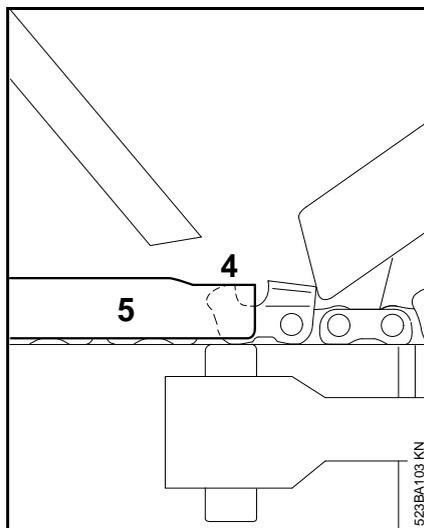


- Lagerbock abwärts bewegen
- Sägekette in der Spannvorrichtung verschieben, bis das Profil (1) der Schleifscheibe mittig über dem Tiefenbegrenzer steht
- Sägekette festklemmen
- Regulierschraube (2) so verstellen, dass der Rücken des Schneidezahnes am Anschlag anliegt

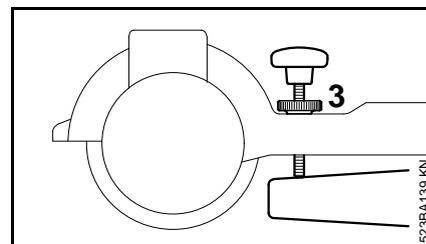
Schärftiefe einstellen



- Lagerbock abwärts bewegen, bis die Schleifscheibe den Tiefenbegrenzer berührt
- Stellschraube (1) bis an die Anschlagnase (2) herunterdrehen
- Schutzbrille aufsetzen
- Motor einschalten
- Lagerbock vorsichtig bis zum Anschlag abwärts bewegen



- Motor ausschalten
- Feillehre (5) auflegen
- falls der Tiefenbegrenzer (4) immer noch über die Feillehre hinausragt, mit Stellschraube (1) nachregulieren
- Feillehre (5) abheben
- Motor einschalten
- Lagerbock vorsichtig bis zum Anschlag abwärts bewegen
- Motor ausschalten
- Vorgang wiederholen bis der Tiefenbegrenzer bündig mit der Feillehre ist



- Rändelschraube (3) festziehen
- Mit dieser Einstellung alle Tiefenbegrenzer der Sägekette nacharbeiten

! WARNUNG

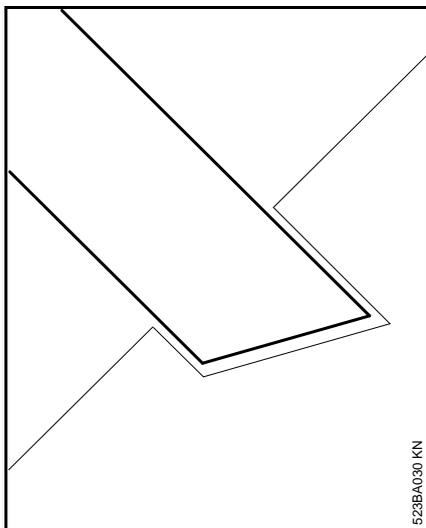
zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Rückschlagneigung der Motorsäge.

Bei der Sägekette RDR wird der hintere Höcker des Verbindungsgliedes (mit Servicemarkierung) gleichzeitig mit dem Tiefenbegrenzer des Schneidezahnes bearbeitet. Bei den Sägeketten RSC3, RMC3, PMC3, PPMC3 wird der obere Teil des Höcker-Treibgliedes (mit Servicemarkierung) gleichzeitig mit dem Tiefenbegrenzer des Schneidezahnes bearbeitet.

! WARNUNG

Der übrige Bereich des 3-Höcker-Verbindungsgliedes bzw. des Höcker-Treibgliedes darf nicht bearbeitet werden, sonst könnte sich die Rückschlagneigung der Motorsäge erhöhen.

Schleifscheibe abrichten



! WARNUNG

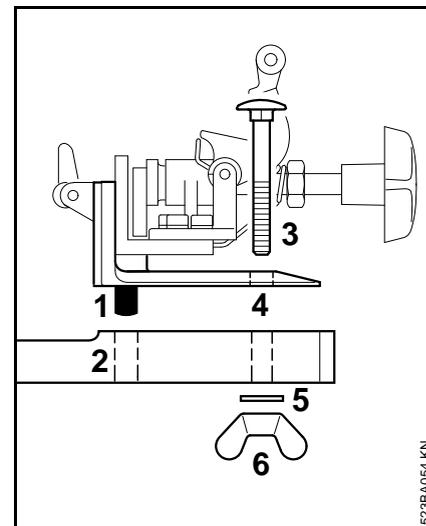
Schleifscheibenprofil nur bei ausgeschaltetem Motor und stillstehender Schleifscheibe kontrollieren – **Unfallgefahr!**

- Schleifscheibenprofil mittels Abrichtlehre (Sonderzubehör) kontrollieren
- Motor einschalten
- Schleifscheibe mittels Abziehstein (Sonderzubehör) oder Diamant-Abziehvorrichtung (Sonderzubehör) abrichten

Heckenscherenmesser schärfen - vorbereiten

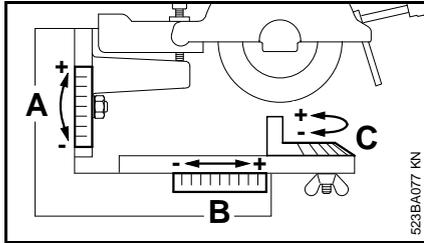
- Korrekte Schleifscheibe auswählen – siehe "Schleifscheibe auswählen"
- Schleifscheibe einsetzen – siehe "Schleifscheibe einsetzen"
- Probelauf der Schleifscheibe durchführen – siehe "Probelauf durchführen"
- Motor ausschalten
- Form der Schleifscheibe kontrollieren und ggf. abrichten – siehe "Schleifscheibe abrichten"

Zusatzeinrichtung Heckenscherenmesser montieren



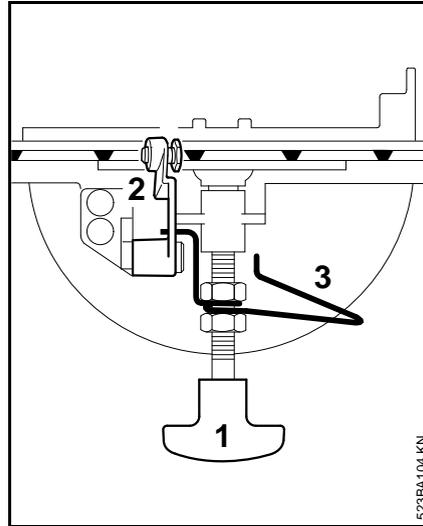
- Bolzen (1) in die Bohrung (2) des Ständers stecken
- Schraube (3) durch die Nut (4) stecken
- Scheibe (5) aufstecken und mit Flügelmutter (6) leicht festziehen

Skalen einstellen



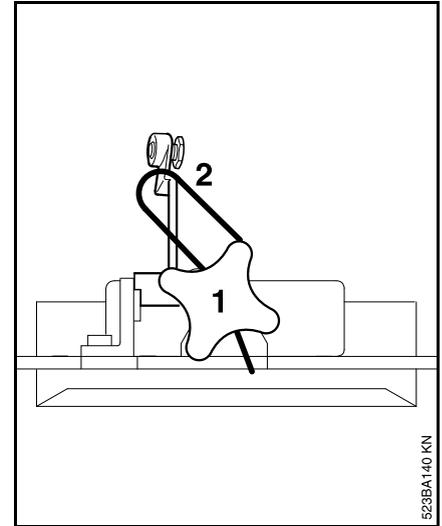
- Skalen entsprechend den Werten im Beilageblatt 0457 716 0001 einstellen

Prinzip der Spannvorrichtung



- Durch Drehen des Kreuzgriffs (1) wird die Vorrichtung zum Einspannen des Schneidmessers geöffnet und geschlossen
- Gleichzeitig wird der Anschlag (2) durch die Feder (3) selbsttätig ein- und ausgeschwenkt

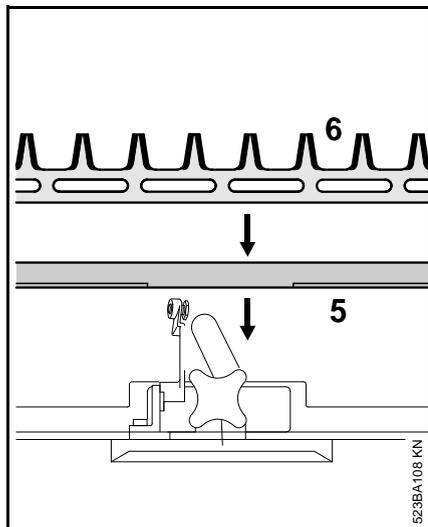
Schneidmesser einlegen



- Kreuzgriff (1) drehen, bis die Feder (2) in der dargestellten Position steht

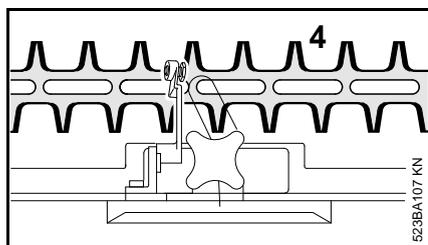
Spannvorrichtung ist in dieser Position geöffnet – Schneidmesser kann eingelegt werden.

Einseitige Schneidmesser einlegen



- Winkel (5) einlegen
- Schneidmesser (6) einlegen – Schneidkanten weisen nach hinten

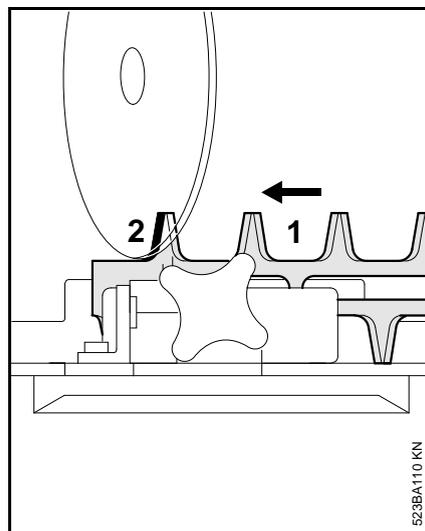
Zweiseitige Schneidmesser einlegen



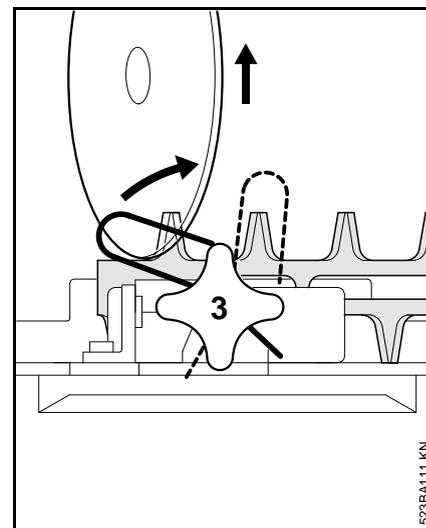
- Schneidmesser (4) einlegen – Schneidkanten weisen nach hinten

Anschlag einstellen

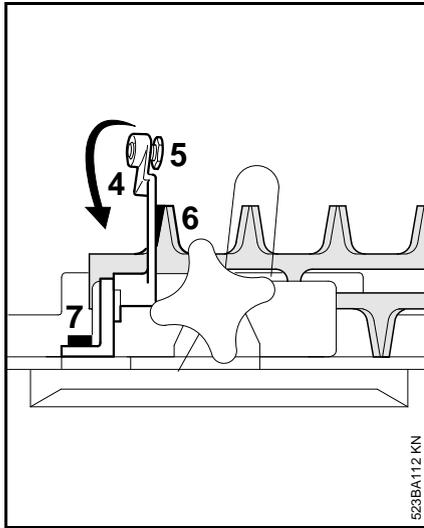
Seitenanschlag einstellen



- Lagerbock abwärts bewegen, bis die Schleifscheibe über dem Grund des Schneidmessers steht – Position halten
- Schneidmesser (1) nach links ziehen, bis die erste Klinge (2) der Messerreihe an der Schleifscheibe anliegt



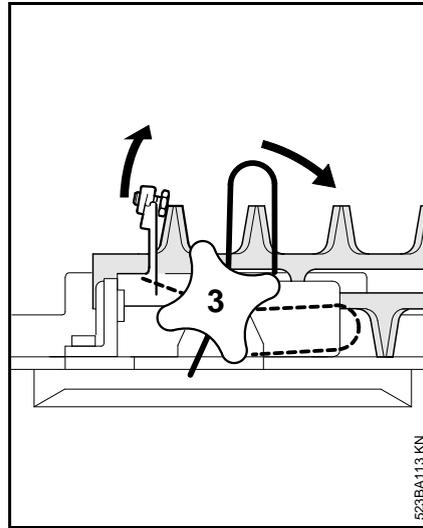
- Lagerbock in Ausgangsstellung zurückbringen
- Kreuzgriff (1) im Uhrzeigersinn drehen, bis die Feder in der dargestellten Position steht – Spannvorrichtung ist geschlossen



- Anschlag (4) von Hand einschwenken
- Stellschraube (5) verdrehen, bis diese an der Klinge (6) liegt

reicht der Stellbereich nicht aus,

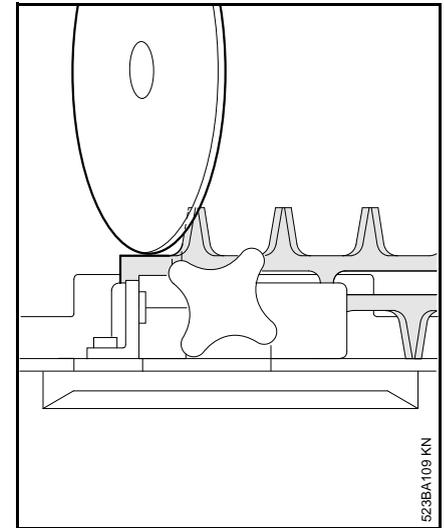
- Schrauben (7) am Anschlag lösen
- Anschlag (4) verschieben, bis dieser an der Klinge anliegt
- Schrauben (7) festziehen



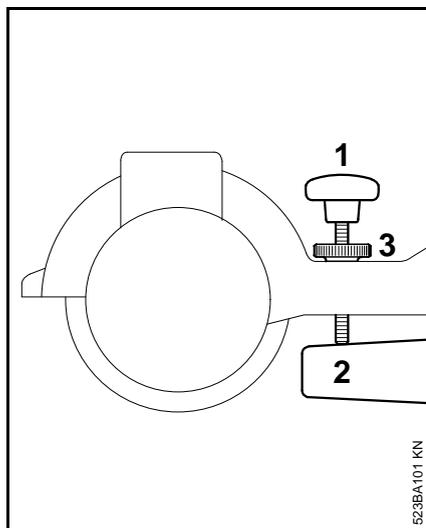
Bei korrekt eingestelltem Anschlag

- Kreuzgriff (3) im Uhrzeigersinn weiter drehen, bis Anschlag selbsttätig zurückklappt

Schärftiefe einstellen



- Lagerbock abwärts bewegen, bis die Schleifscheibe den Grund der Klinge berührt – Position halten



- Stellschraube (1) bis an die Anschlagnase (2) herunterdrehen
- Rändelmutter (3) festziehen

Heckenscherenmesser schärfen



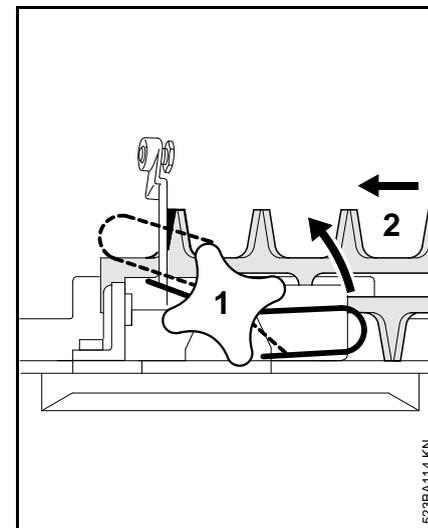
! WARNUNG

Schutzbrille tragen – **Verletzungsgefahr!**

Beim Schärfen beachten:

- Schneidmesser muss korrekt eingespannt und der Anschlag zurückgeschwenkt sein
- Lagerbock vorsichtig abwärts bewegen, Schärfvorgang kontrollieren. Beim Schärfen nicht zu viel Werkstoff abtragen. Sonst Motor ausschalten und nachregulieren
- Schärfen der Schneidkanten mit mehrmaligem Absetzen, nicht in einem Durchgang

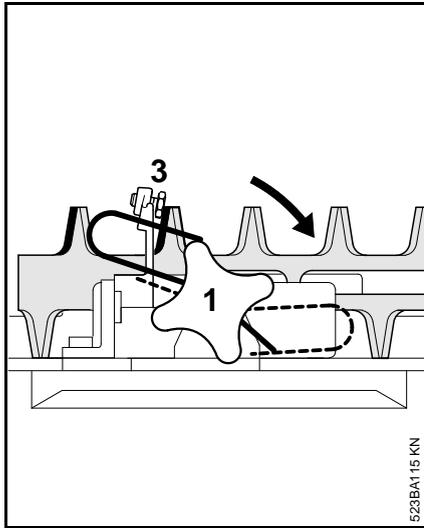
Messerreihen schärfen



- Motor einschalten
- erste Klinge schärfen

danach

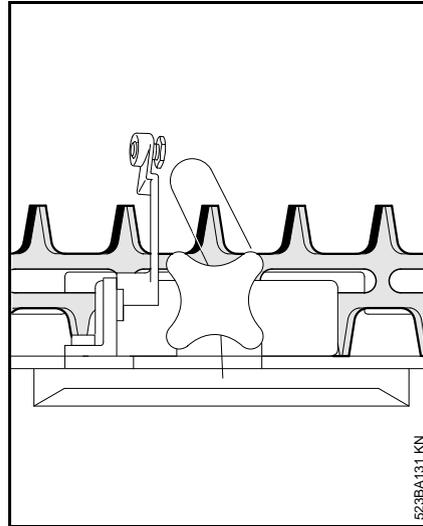
- Kreuzgriff (1) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Spannvorrichtung löst
- Schneidmesser (2) um eine Klinge nach links verschieben
- Kreuzgriff (1) weiter drehen, bis Anschlag einschwenkt – linke Flanke der Klinge muss am Anschlag liegen



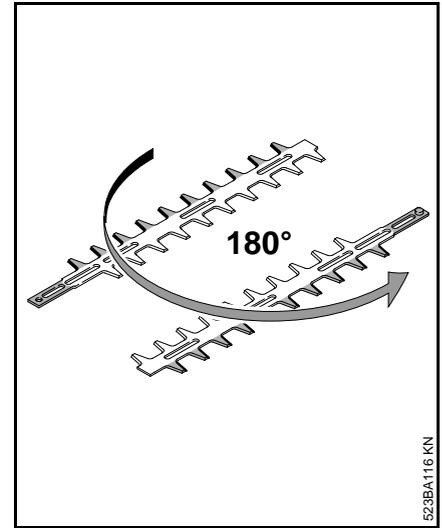
- Kreuzgriff (1) im Uhrzeigersinn drehen, bis der Anschlag selbsttätig zurückschwenkt – Schneidmesser ist wieder eingespannt
- Klinge schärfen

Diesen Vorgang wiederholen, bis die gesamte Messerreihe geschärft ist. Das weitere Vorgehen ist bei ein- und zweiseitigen Schneidmessern unterschiedlich.

Zweiseitige Heckenscherenmesser schärfen

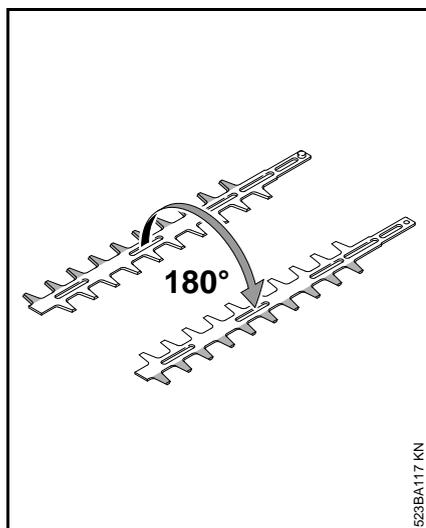


- erste Messerreihe schärfen – Schneidkanten weisen nach hinten



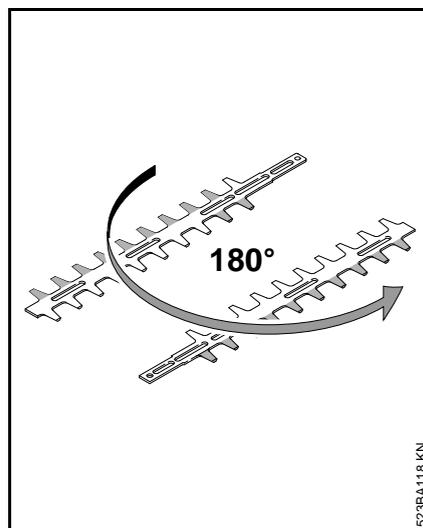
- Schneidmesser aus der Spannvorrichtung nehmen und um 180° schwenken – Schneidkanten weisen nach hinten
- Klingen schärfen

Einseitige Heckenscherenmesser schärfen



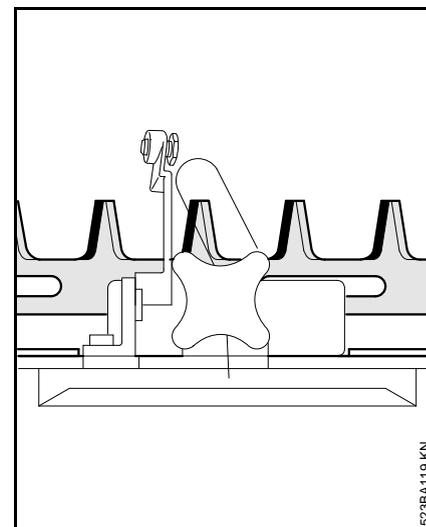
523BA117 KN

- Schneidmesser aus der Spannvorrichtung nehmen und um 180° schwenken – Schneidkanten weisen nach vorn
- Skala **C** auf entgegengesetzten Winkel einstellen
- Klingen schärfen



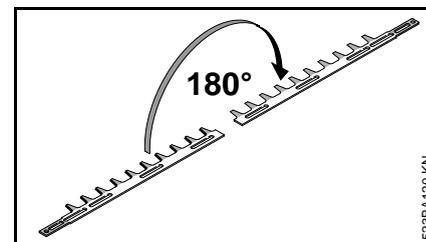
523BA118 KN

- Schneidmesser aus der Spannvorrichtung nehmen und um 180° schwenken – Schneidkanten weisen nach vorn
- Klingen schärfen



523BA119 KN

- erste Messerreihe schärfen – Schneidkanten weisen nach hinten



523BA120 KN

- Schneidmesser aus der Spannvorrichtung nehmen und um 180° schwenken – Schneidkanten weisen nach vorn
- Skala **C** auf entgegengesetzten Winkel einstellen
- Klingen schärfen

Kreissägeblatt schärfen - vorbereiten

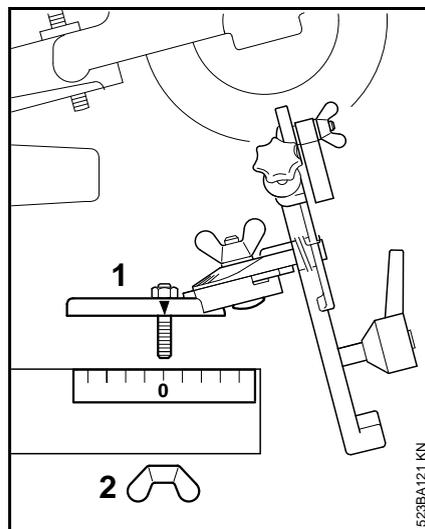
! WARNUNG

Werkzeug kontrollieren. Unbedingt Klangprobe durchführen.

Verbogene oder eingerissene Schneidwerkzeuge nicht verwenden – **Unfallgefahr!**

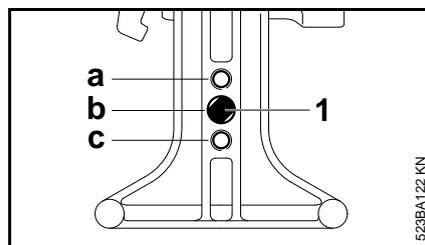
- Korrekte Schleifscheibe auswählen – siehe "Schleifscheibe auswählen"
- Schleifscheibe einsetzen – siehe "Schleifscheibe einsetzen"
- Probelauf der Schleifscheibe durchführen – siehe "Probelauf durchführen"
- Motor ausschalten
- Form der Schleifscheibe kontrollieren und ggf. abrichten – siehe "Schleifscheibe abrichten"

Zusatzeinrichtung montieren



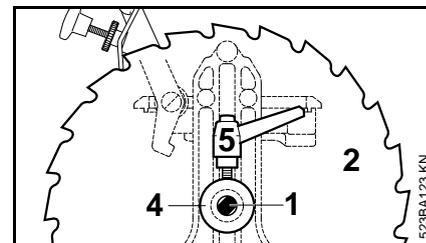
- Zusatzeinrichtung (1) aufsetzen – Pfeilspitze auf Skala "0"
- Flügelmutter (2) festziehen

Kreissägeblatt aufspannen



- Abhängig vom Kreissägeblatt-Durchmesser Gewindebohrung wählen:
- a für Durchmesser 200 mm
- b für Durchmesser 225 mm

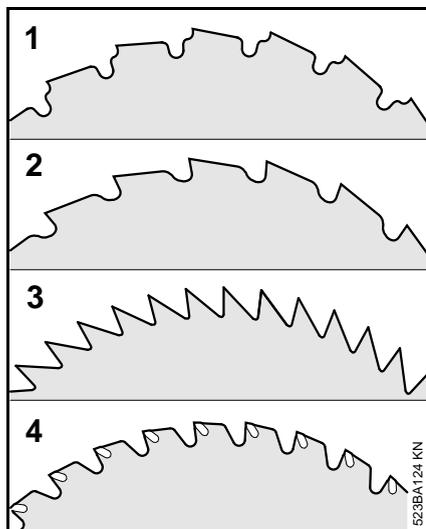
c für Durchmesser 250 mm



- ggf. Schaftschraube (1) ummontieren
- Kreissägeblatt (2) auf Schaftschraube (1) stecken – Schneidkanten müssen nach links weisen
- Druckstück (4) auf Schaftschraube stecken und andrücken – Kreissägeblatt zentriert sich
- Klemmhebel (5) festziehen

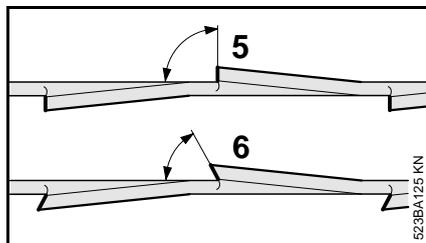
Das Kreissägeblatt muss nun spielfrei an der Halteplatte anliegen und sich von Hand noch drehen lassen.

Skalen einstellen



Die Einstellwerte sind abhängig vom Kreissägeblatt:

- 1 Meißelzahn
- 2 Meißelzahn Sonderform
- 3 Spitzzahn
- 4 Hartmetall



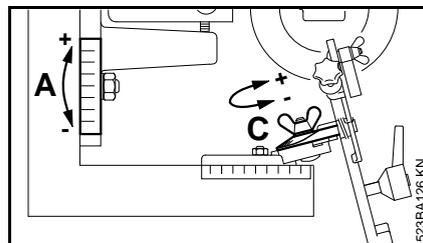
Es gibt Kreissägeblätter mit :

- Geradschliff (5) (Skala C = 0)

oder

- Schrägschliff (6)

Bei Schrägschliff die Zähne markieren, die die gleichen Schärfwinkel haben (jeder 2. Zahn). Die Markierung verhindert, dass versehentlich ein entgegengesetzter Zahn angeschliffen wird.



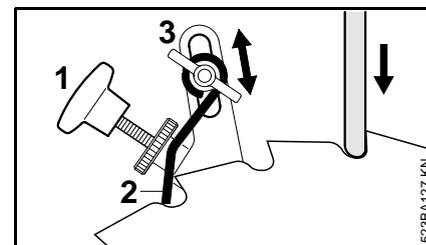
- Skalen entsprechend den Werten im Beilageblatt 0457 716 0001 einstellen

Der Einstellwert der Skala A ist abhängig von der Holzart:

- hard (Hartholz)
- soft (Weichholz)
- Spitzzahn Kreissägeblatt mit 80 Zähnen kann mit dem USG nicht geschärft werden

Anschlag einstellen

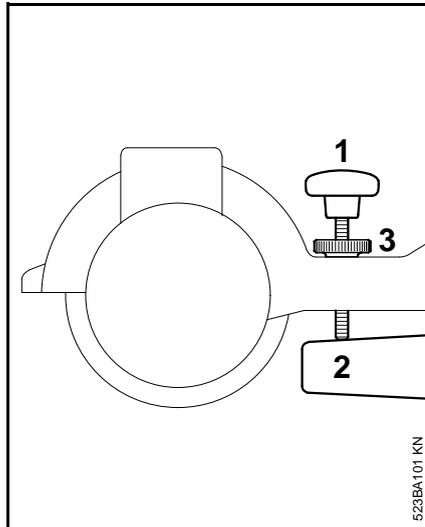
Seitenanschlag einstellen



- Lagerbock abwärts bewegen
- mit der Regulierschraube (1) den Anschlag (2) so verstellen, dass die Zahnbrust des zu schärfenden Zahns an der Schleifscheibe anliegt – darauf achten, dass der Anschlag immer fest am Zahnrückens eines Zahns anliegt

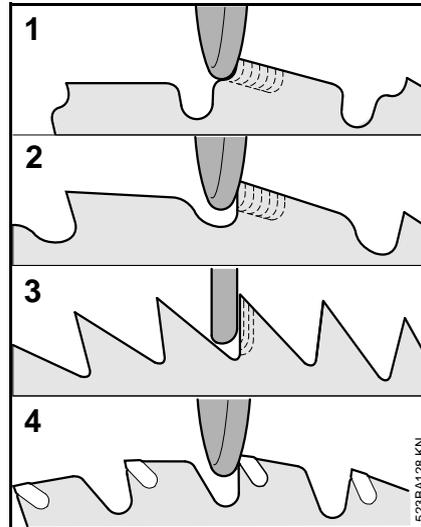
Der Anschlag kann im Langloch (3) verstellt werden und dadurch an das Kreissägeblatt angepasst werden.

Schärftiefe einstellen



- Lagerbock abwärts bewegen, bis gewünschte Schärftiefe erreicht ist – siehe "Schärfprofile"
- Stellschraube (1) bis an die Anschlagnase (2) herunterdrehen
- Rändelmutter (3) festziehen

Schärfprofile



- 1 Meißelzahn Standard
- 2 Meißelzahn Sonderform
- 3 Spitzzahn
- 4 Hartmetall

Schärfgrenzen

Meißelzahn

- Schärftiefe max. 5 mm
- Zahndach-Länge max. zur Hälfte zurück setzen
- Schränkmaß 1 mm nicht unterschreiten

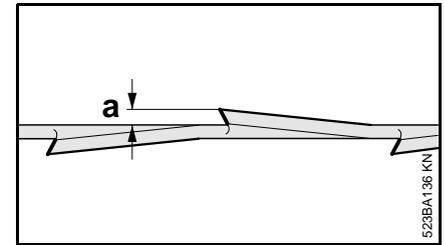
Spitzzahn

- Schärftiefe maximal bis Durchmesser Stammblatt
- Zahnhöhe maximal um 1/3 reduzieren
- Zahnrückens des vorderen Zahns nicht anscharfen

Hartmetall

- nur Hartmetall-Einsatz schärfen – Trägermaterial des Kreissägeblatts nicht anscharfen

Schränkmaß kontrollieren



Nach dem Schärfen von Meißelzahn-Kreissägeblättern:

- Schränkmaß (a) mit Schränkeisen (Sonderzubehör) kontrollieren – ggf. nacharbeiten

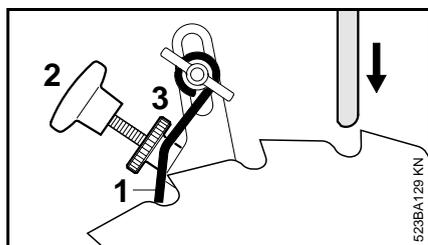
Kreissägeblatt schärfen

! WARNUNG

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen – **Verletzungsgefahr!**

Ersten Zahn schärfen

- Motor einschalten



- Kreissägeblatt mit der linken Hand im Uhrzeigersinn gegen den Anschlag (1) drücken
- Schärfbock bei laufendem Motor vorsichtig abwärts bewegen
- nur so viel Werkstoff abtragen, bis Schneidkante "sauber" ist – andernfalls Anschlag mit Regulierschraube (2) korrigieren

Weitere Zähne schärfen

Der weitere Schärfvorgang ist abhängig vom Schliff des Kreissägeblatts.

Bei Kreissägeblatt **ohne** Schrägschliff (Skala **C** = 0°):

- Kreissägeblatt entgegen dem Uhrzeigersinn weiterdrehen
- alle Zähne mit der selben Einstellung schärfen

Bei Kreissägeblatt **mit** Schrägschliff:

- Kreissägeblatt entgegen dem Uhrzeigersinn zum **übernächsten** Zahn weiterdrehen
- alle Zähne einer Zahnreihe nachschärfen, die den selben Schärfwinkel haben (jeder 2. Zahn)
- danach Skala **C** auf den Winkel der entgegengesetzten Zahnreihe einstellen – alle anderen Einstellungen bleiben unverändert, Kreissägeblatt nicht wenden
- alle Zähne der entgegengesetzten Zahnreihe schärfen

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand)	X						
	reinigen		X					
Befestigung der Maschine	überprüfen	X						
	nachziehen							X
Schalter	Funktionsprüfung	X						
	erneuern durch Fachhändler ¹⁾					X	X	
Anschlussleitung	überprüfen	X						
	erneuern durch Fachhändler ¹⁾					X	X	
Schleifscheibe	überprüfen (Abnutzung)	X						
	Profil kontrollieren			X				
	abrichten			X				X
	erneuern						X	X
Kühlluftschlitze	reinigen		X					
Zugängliche Schrauben und Muttern	nachziehen							X
Schutzscheibe	überprüfen	X						
	erneuern						X	X
Klemm- und Führungsleiste	überprüfen	X						
	erneuern							X
Anschlag und Arretierung	überprüfen	X						
	erneuern							X

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt
- die Verwendung nicht von STIHL freigegebener Anbauteile oder Schärferwerkzeuge
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein autorisierter STIHL Fachhändler zu beauftragen.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer selbst zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Gerät infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden und Folgeschäden infolge Verwendung von anderen als STIHL Original-Ersatzteilen
- Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten in nicht durch STIHL autorisierten Werkstätten

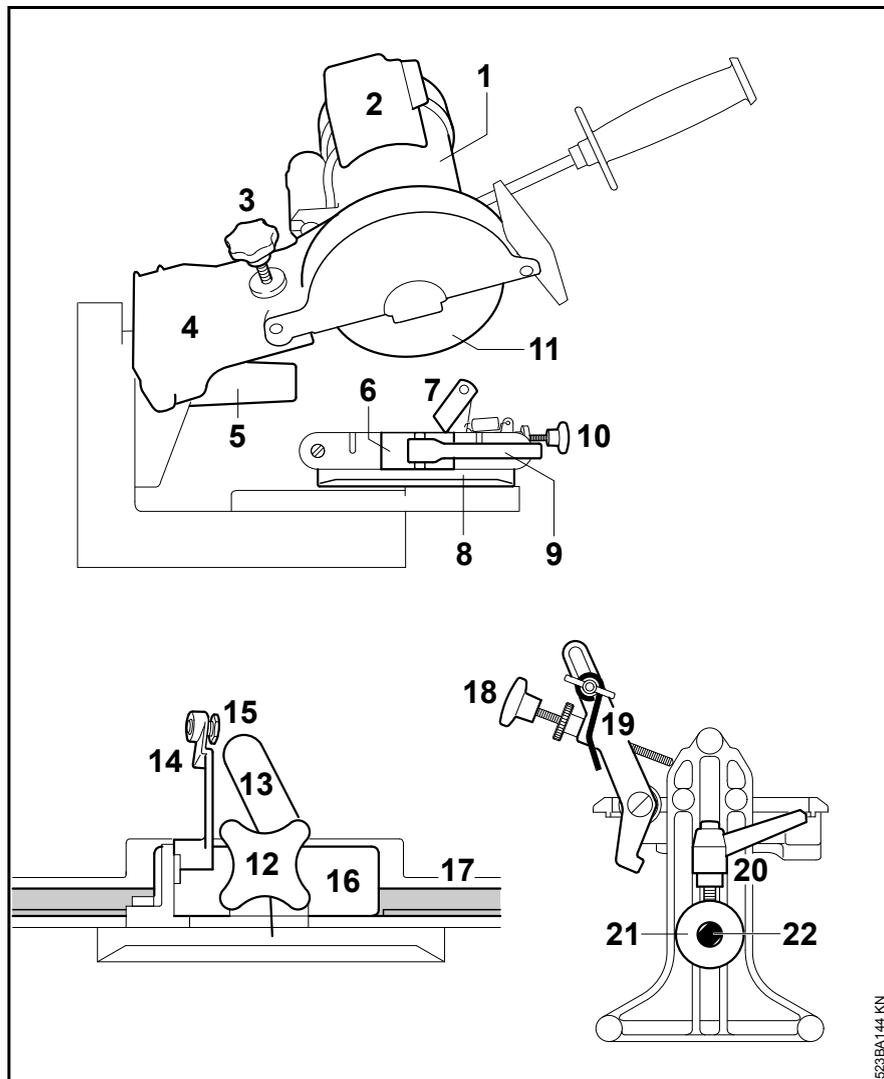
Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Schleifscheiben
- Schutzscheibe
- Spanngabel und -stück
- Klemm- und Führungsleiste
- Anschlag

Wichtige Bauteile



USG mit Zusatzeinrichtung für Oilomatic Sägeketten

- 1 Elektromotor
- 2 Schalterkasten
- 3 Stellschraube
- 4 Lagerbock
- 5 Anschlag Nase
- 6 Spannplatte
- 7 Anschlag
- 8 Zusatzeinrichtung
- 9 Spangabel
- 10 Regulierschraube
- 11 Schleifscheibe

Zusatzeinrichtung für Heckenscherenmesser

- 12 Kreuzgriff
- 13 Feder
- 14 Anschlag
- 15 Stellschraube
- 16 Spannvorrichtung
- 17 Winkel

Zusatzeinrichtung für Kreissägeblätter

- 18 Regulierschraube
- 19 Anschlag
- 20 Klemmhebel
- 21 Druckstück
- 22 Schaftschraube

Technische Daten

Motor

Bauart:	Einphasen-Wechselstrom, Kurzschlussläufer
Nennspannung:	230 V
Frequenz:	50 Hz
Nennstromstärke:	1,1 A
Leistungsaufnahme:	180 W
Drehzahl:	2800 1/min
Gewicht	8,8 kg

Schleifscheiben

Die ausgewiesene, maximal zulässige Umlaufdrehzahl der Schleifscheibe muss größer oder gleich der maximalen Drehzahl des Schleifgerätes sein.

maximaler Außendurchmesser:	140 mm
Bohrungsdurchmesser/Welldurchmesser:	12 mm

Schall- und Vibrationswerte

Die Schall- und Vibrationswerte wurden beim Schärfvorgang ermittelt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib

Schalldruckpegel L_p nach EN 61029

92 dB(A)

Schallleistungspegel L_w nach EN 61029

97 dB(A)

Vibrationswert a_h nach EN 61029

Handgriff: 2 m/s²

Für den Schalldruckpegel und den Schallleistungspegel beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,5 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

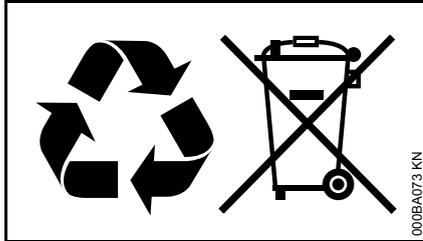
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **G**® (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

EG Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

bestätigt, dass

Bauart: Universalschärfgerät
Fabrikmarke: STIHL
Typ: USG
Serien-
identifizierung: 5203

den Vorschriften in Umsetzung der Richtlinien 2006/42/EG und 2004/108/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 61029-1, EN 61029-2-4,
EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Aufbewahrung der Technischen
Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr und die Maschinenummer
sind auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 15.08.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

A handwritten signature in black ink that reads 'Thomas Elsner'.

Thomas Elsner

Leiter Produktgruppen Management

The CE mark, consisting of the letters 'C' and 'E' in a stylized, bold font.

Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ
TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

0458-523-0021

deutsch



www.stihl.com



0458-523-0021